

Frei zur sofortigen Veröffentlichung

Sika AG
Zugerstrasse 50
CH-6341 Baar, Schweiz
www.sika.com

Kontaktperson: Rainer Weihofen,
Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +41 58 436 68 00
Fax: +41 58 436 68 50
weihofen.rainer@ch.sika.com

Wachstum und Ertrag auf hohem Niveau

Sika hat in den ersten drei Quartalen des Jahres 2008 ihren Umsatz in allen Regionen gesteigert und insgesamt in Lokalwährungen um 9.5% zugelegt. Der Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA) hat das Rekordniveau des Vorjahreszeitraums zwar nicht ganz erreicht, die EBITDA Marge konnte aber trotz stark gestiegener Rohstoffkosten bei 13.7% gehalten werden.

Umsatzwachstum

Sika erzielte in den ersten drei Quartalen 2008 einen Nettoerlös von CHF 3.543 Milliarden. Die Wachstumsrate in Lokalwährung betrug 9.5%, worin ein Akquisitionseffekt von 1.1% enthalten ist. Der translatorische Währungseffekt war negativ und betrug -5.8%. Damit lag der Nettoerlös in Schweizer Franken um 3.7% über dem Erlös in der Vorjahresperiode.

Gewinnentwicklung

Sika hat im dritten Quartal des Jahres trotz stark gestiegener Rohstoffpreise die EBITDA und die EBIT Marge auf dem Niveau des Halbjahresergebnisses halten können (siehe unten stehende Gegenüberstellung zum Vergleich).

in CHF Mio.	in % vom Nettoerlös	Halbjahr 2008	in % vom Nettoerlös	9 Monate 2008
Nettoerlös	100	2'262	100	3'543
Materialaufwand/Lohnfertigung	-45.7	-1'033	-47.0	-1'666
Bruttoergebnis	54.3	1'229	53.0	1'877
Operative Kosten	-40.6	-918	-39.3	-1'392
EBITDA	13.7	311	13.7	485
Abschreibungen/Amortizationen	-2.7	-60	-2.6	-93
EBIT	11.1	251	11.1	392

Ohne den Preisanstieg bei den Rohstoffen hätte das Unternehmen den EBITDA des dritten Quartals des Vorjahres absolut übertroffen. Sika geht davon aus, dass bei deutlich rückläufigen Erdölpreisen und schlechterer Wirtschaftslage der Höhepunkt der Rohstoffpreise überschritten wurde. Die Personalkosten und die übrigen operativen Kosten konnten im dritten Quartal auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahresquartal gehalten werden, obwohl das Unternehmen in den Wachstumsmärkten massiv in die Management- und Servicestrukturen investiert hat.



Abschreibungen und Amortisationen lagen geringfügig unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der Betriebsgewinn (EBIT) betrug CHF 392.4 Mio. oder 11.1% vom Nettoerlös.

Zinsaufwand, Zinsertrag und Finanzertrag blieben nahezu unverändert, während Währungseinflüsse den Finanzaufwand geringfügig erhöhten. Die Ertragssteuerquote lag mit 29.6% einen Prozentpunkt unter dem Vorjahr. Der Konzerngewinn betrug CHF 258.3 Mio, was 7.3% des Nettoerlöses entspricht.

Regionen

In allen Regionen ist der Umsatz im Berichtszeitraum in lokalen Währungen gewachsen. Mit 31.2 % besonders deutlich war das Wachstum erneut in der Region IMEA (Indien, Mittlerer Osten, Afrika), gefolgt von Lateinamerika mit 25.3%. In der Region Asien/Pazifik betrug das Wachstum in Lokalwährungen 11.9%. In Nordamerika hat Sika trotz der negativen Entwicklungen in der Bau- und Automobilindustrie ein Umsatzwachstum von 8.6% erreicht. In Europa Nord konnte Sika um 7.2% und in Europa Süd um 3.3% zulegen.

Geschäftsbereiche

Die Nachfrage aus den für Sika wichtigen Märkten Infrastruktur- und Industriebau war nach wie vor hoch. Der Geschäftsbereich Bau wuchs daher in Lokalwährung um 10.8% trotz markanter Markteinbrüche in einigen Ländern wie in den USA, in England, Irland, Spanien, Japan und Neuseeland. Der Geschäftsbereich Industrie hingegen wuchs mit 5.0% weniger stark, was auf die Schwäche in der Automobilindustrie zurückzuführen ist.

Ausblick

Die vollen Auswirkungen der Finanzkrise auf die Realwirtschaft sind heute noch nicht absehbar. Sikas mittelfristiges Ziel für das organische Wachstum liegt jedoch unverändert bei 8 bis 10% pro Jahr. Auch am mittelfristigen Ziel für die EBITDA Marge mit 12 bis 14% hält das Unternehmen fest. Wegen der erwarteten Abschwächung verschiedener Märkte weltweit, könnte das Wachstum im Jahr 2009 unterdurchschnittlich ausfallen.



Konzernerfolgrechnung vom 1. Januar bis 30. September 2008 (nicht auditiert)

in Mio. CHF	in % vom Nettoerlös	1. 1. bis 30.9.2007	in % vom Nettoerlös	1. 1. bis 30.9.2008	Veränderungen in %
Nettoerlös	100.0%	3'415.9	100.0%	3'543.1	3.7%
Übrige Erträge	0.2%	5.2	0.2%	7.3	
Veränderung der Lagerbestände	0.1%	2.4	0.9%	30.3	
Betriebsleistung	100.2%	3'423.5	101.1%	3'580.7	4.6%
Materialaufwand	-46.8%	-1'597.1	-48.1%	-1'704.2	
Bruttoergebnis	53.5%	1'826.4	53.0%	1'876.5	2.7%
Personalaufwand*	-20.1%	-688.1	-20.4%	-722.2	
Übriger operativer Aufwand	-18.4%	-628.9	-18.9%	-669.4	
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	14.9%	509.4	13.7%	484.9	-4.8%
Abschreibungen	-2.2%	-75.1	-2.1%	-73.9	
Amortisationen	-0.6%	-20.1	-0.5%	-18.6	
Impairment	0.0%	0.0	0.0%	0.0	
Betriebsgewinn (EBIT)	12.1%	414.2	11.1%	392.4	-5.3%
Zinsertrag	0.1%	5.0	0.1%	4.0	
Zinsaufwand	-0.6%	-18.9	-0.5%	-18.1	
Übriger Finanzertrag	0.1%	1.9	0.1%	2.3	
Übriger Finanzaufwand	-0.4%	-13.3	-0.5%	-16.1	
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0.1%	2.0	0.1%	2.2	
Konzerngewinn vor Steuern	11.4%	390.9	10.3%	366.7	-6.2%
Ertragssteuern*	-3.5%	-119.5	-3.1%	-108.4	
Konzerngewinn	7.9%	271.4	7.3%	258.3	-4.8%
Davon Sika-Aktionäre	7.9%	271.0	7.3%	257.5	
Davon Minderheiten	0.0%	0.4	0.0%	0.8	

*Vorjahreszahlen angepasst wegen der Anwendung von IFRIC 14
(sich Halbjahresbericht 2008, Erläuterung 6)



Segmentinformationen des Sika Konzerns Nettoerlös in den ersten neun Monaten

in Mio. CHF	1. 1. bis 30.9.2007	1. 1. bis 30.9.2008	Veränderungen gegenüber Vorjahr (+/- in %)		
			in Schweizer Franken	in Landes- währungen	Währungs- effekt
Nach Regionen					
Europa Nord	1'281	1'359	6.1%	7.2%	-1.1%
Europa Süd	830	820	-1.1%	3.3%	-4.4%
IMEA ¹	165	195	18.2%	31.2%	-13.0%
Nordamerika	519	492	-5.3%	8.6%	-13.9%
Lateinamerika	275	321	16.8%	25.3%	-8.5%
Asien/Pazifik	346	356	2.8%	11.9%	-9.1%
Nettoerlös konsolidiert	3'416	3'543	3.7%	9.5%	-5.8%
Nach Geschäftsbereichen					
Bau	2'681	2'811	4.9%	10.8%	-5.9%
Industrie	735	732	-0.4%	5.0%	-5.4%
Nettoerlös konsolidiert	3'416	3'543	3.7%	9.5%	-5.8%

¹ India, Middle East, Africa (IMEA). Die separate Berichterstattung für die Region IMEA wurde am 1.1.2007 eingeführt.

– ENDE –

Firmenprofil Sika AG

Sika AG in Baar, Schweiz, ist ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie. Sika beliefert die Bau- sowie die Fertigungsindustrie (Fahrzeug-, Geräte- und Gebäudeelementbau). Sika ist führend im Bereich Prozessmaterialien für das Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen.

Im Produktsortiment führt Sika hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, Systeme für die strukturelle Verstärkung, Industrieböden sowie Dach- und Abdichtungssysteme. Weltweite lokale Präsenz in über 70 Ländern und rund 11'700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbinden die Kunden direkt mit Sika und garantieren für den Erfolg aller Partner. Mit dem Streben Mehrwert für alle Stakeholder zu schaffen erzielt Sika einen Jahresumsatz von CHF 4.6 Milliarden. Besuchen Sie unsere Webseite auf www.sika.com.

